



Alfried Krupp  
von Bohlen  
und Halbach-  
Stiftung



KULTURWISSENSCHAFTLICHES  
INSTITUT ESSEN  
-----  
FORSCHUNGSKOLLEG DER  
UNIVERSITÄTSALLIANZ RUHR

Museum Folkwang

## EINLADUNG

Essen, 08.01.2019

### „Aus den Quellen“

Ein literarischer Abend zur Beschreibung der DNA einer großen  
deutschen Stiftung

**Mittwoch, 16. Januar 2019, 19 Uhr**

**Museum Folkwang, Museumsplatz 1, 45128 Essen**

**Zum Ausklang ihres 50. Jubiläumsjahres hat die Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung im Dezember 2018 den Band „Aus den Quellen. Beiträge zu einer Chronik der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung“ herausgebracht.**

Alfried Krupp von Bohlen und Halbach, der Alleineigentümer der Firma Krupp, hatte 1967 sein gesamtes Vermögen der Stiftung übereignet, die 1968 ihre Arbeit unter dem Vorsitz von Berthold Beitz aufnahm. 50 Jahre Stiftung, 50 Essays – keine blasse Chronologie der guten Taten. Vielmehr versucht der Band kritische Erkundungen zu Stichworten, die lexikalisch sortiert sind: Von „1967“, „Amerika“ über „Generalvollmacht“, „Kuratoriumssitzung“ und „Tiefkühltruhe“ bis hin zu „Zurück in die Zukunft“. Die Publikation „Aus den Quellen“ ist ein Beitrag zur Beschreibung der DNA einer der größten Stiftungen Deutschlands.

## BEGRÜßUNG

Peter Gorschlüter, Direktor des Museum Folkwang

Ursula Gather, Kuratoriumsvorsitzende der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung

## GESPRÄCH

Julika Griem, Direktorin des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen (KWI),  
diskutiert mit den Autoren Thomas Kempf und Stephan Schlak

## LESUNG

Jens Winterstein, Ensemblemitglied am Schauspiel Essen

## EINTRITT FREI

## VERANSTALTER

Eine Veranstaltung der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung in Kooperation  
mit dem Kulturwissenschaftlichen Institut Essen (KWI) und dem Museum Folkwang

### PRESSEKONTAKTE

Helena Rose (KWI) | 0201 – 72 04 152 | [helena.rose@kwi-nrw.de](mailto:helena.rose@kwi-nrw.de)

Miriam Wienhold (KWI) | 0201 – 72 04 152 | [miriam.wienhold@kwi-nrw.de](mailto:miriam.wienhold@kwi-nrw.de)

[www.kulturwissenschaften.de](http://www.kulturwissenschaften.de)

## WEITERE INFORMATIONEN

[Link zur Veranstaltung auf der KWI-Homepage](#)

### **Über das Kulturwissenschaftliche Institut Essen (KWI):**

Das Kulturwissenschaftliche Institut Essen (KWI) ist ein interdisziplinäres Forschungskolleg für Geistes- und Kulturwissenschaften in der Tradition internationaler Institutes for Advanced Study. Als interuniversitäres Kolleg der Ruhr-Universität Bochum, der Technischen Universität Dortmund und der Universität Duisburg-Essen arbeitet das Institut mit den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern seiner Trägerhochschulen und mit weiteren Partnern in NRW und im In- und Ausland zusammen. Innerhalb des Ruhrgebiets bietet das KWI einen Ort, an dem die Erträge ambitionierter kulturwissenschaftlicher Forschung auch mit Interessierten aus der Stadt und der Region geteilt und diskutiert werden. Zukünftig stehen folgende Forschungsschwerpunkte im Mittelpunkt: Kulturwissenschaftliche Wissenschaftsforschung, Kultur- und Literatursoziologie, Wissenschaftskommunikation sowie ein „Lehr-Labor“. Fortgesetzt werden außerdem die Projekte in den Forschungsbereichen Partizipationskultur und Kommunikationskultur sowie Einzelprojekte.

[www.kulturwissenschaften.de](http://www.kulturwissenschaften.de)

### PRESSEKONTAKTE

Helena Rose (KWI) | 0201 – 72 04 152 | [helena.rose@kwi-nrw.de](mailto:helena.rose@kwi-nrw.de)  
Miriam Wienhold (KWI) | 0201 – 72 04 152 | [miriam.wienhold@kwi-nrw.de](mailto:miriam.wienhold@kwi-nrw.de)  
[www.kulturwissenschaften.de](http://www.kulturwissenschaften.de)